

Protokoll

über die Sitzung

des Rates der Gemeinde Friedeburg

am Dienstag, dem 26.06.2012, 19:30 Uhr,

in der Gaststätte "Altdeutsche Bierstube" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 91

Anwesend:

→ Ratsmitglieder

Karlheinz Eberhards, Dose (Vorsitzender)
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Hermann Behrends, Hesel
Maike Eilers, Abickhufe
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Heiko Heinks, Bentstreek
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx
Traute Reuber, Friedeburg
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ Vertreter der Verwaltung

GOAR Hans-Werner Arians, (zugleich Protokollführer zu TOP 15.2)
GOI Nils Janßen, (zugleich Protokollführer) (- ohne TOP 15.2)

Entschuldigt fehlten Rh. Arthur Engelbrecht und Hannes Becker (Vertreter des Jugendparlaments).

Öffentlicher Teil

TOP 1: **Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2: **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.06.2012 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei.

Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3: **Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

Rh. Assing monierte, dass der Verkauf einer gemeindeeigenen Immobilie im nichtöffentlichen Teil der heutigen Ratssitzung behandelt werde. Seiner Ansicht nach hätte die Thematik im öffentlichen Teil beraten werden müssen.

Mit 23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wurde der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 4: **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2012 (Drucksache-Nr.: 2011-16/R/004)**

Mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen wurde das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2012 genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5: **Einwohnerfragestunde**

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Auf Nachfrage von Herrn E. aus Horsten berichtete die BM, dass vor Durchführung des Einziehungsverfahrens eines Teilstücks der Gemeindestraße „Am Brink“ zunächst der Antragsteller die Eintragung eines Überwegungsrechtes zugunsten einiger der an diesem Teilstück gelegenen Anlieger beantragen und bewilligen müsse. Das sei bislang nicht geschehen. Danach könne das offizielle Einziehungsverfahren nach dem Nds. Straßengesetz durchgeführt werden.
2. Herr E. aus Horsten erkundigte sich, ob der Verwaltung bekannt sei, dass sich in der Gemeindestraße „Am Brink“ Risse befinden würden. Die BM erklärte, dass 2009 ein Teilstück dieser Straße im Rahmen des Wirtschaftswegebau ausgebaut worden sei. Bei einer Überprüfung des Teilstücks seien keine Fahrbahnschäden festgestellt worden.
3. Herr E. aus Horsten informierte sich über den Sachstand des Antrages bzgl. der Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Etzeler Straße/Kirchstraße in Horsten. Die BM teilte mit, dass aufgrund des Antrages der CDU-Ratsfraktion und Hinweisen aus der Horster Bevölkerung der Landkreis Wittmund im März 2012 gebeten worden sei, die Möglichkeit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels im dortigen Kreuzungsbereich zu prüfen. Mit Schreiben vom

23.05.2012 habe der Landkreis mitgeteilt, dass die Verkehrssicherheitskommission die Aufstellung eines Verkehrsspiegels ablehne. Als Gründe würden angeführt werden, dass durch ein zumutbares „Herantasten“ an den optimalen Sichtstandort ausreichende Sicht erlangt werden könne und durch Rückschnitt von Aufwuchs im Innenkurvenbereich eine Optimierung der Sichtverhältnisse möglich sei. Der Landkreis Wittmund überlasse es jedoch der Gemeinde Friedeburg, auf eigene Gefahr einen Verkehrsspiegel im nichtöffentlichen Raum aufzustellen. Da die Gemeinde davon überzeugt sei, dass die dort vorhandene eingeschränkte Sicht zu einer Verkehrsgefährdung führe, werde die Gemeinde auf eigene Kosten einen Verkehrsspiegel vor dem dort befindlichen Wohngrundstück aufstellen. Der betreffende Anlieger habe der Aufstellung eines Verkehrsspiegels bereits zugestimmt.

4. Auf Nachfrage von Herrn E. aus Horsten erklärte die BM, dass die Gemeinde weiterhin Gespräche im Hinblick auf eine Lebensmittelversorgung in Horsten führe. Sobald hier Ergebnisse vorlägen, werde hierüber berichtet.

TOP 6: **1. Nachtragshaushaltssatzung 2012**
(Drucksache-Nr.: 2012-062)

GOAR Arians erläuterte den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

Rh. Haak sprach sich für die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes aus. In Anbetracht der Erhöhung der Finanzausgleichszahlungen müsse über Sparmaßnahmen nachgedacht werden.

Rh. Hattensaur lehnte die Zustimmung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung ab. Seiner Ansicht nach seien viele Ausgaben nicht notwendig und es gebe mehr Möglichkeiten zu sparen.

Rh. Behrends war der Meinung, dass die Gemeinde mit dem Haushaltssicherungskonzept auf dem richtigen Weg sei. Einige Punkte seien bereits auf den Weg gebracht worden. Über andere Vorschläge müsse noch beraten werden, wobei nicht überall ein 100%iger Kostendeckungsgrad angestrebt werden dürfe.

Rh. T. Hinrichs forderte, in den nächsten Fachausschusssitzungen über die Umsetzung der Vorschläge im Haushaltssicherungskonzept zu beraten. Seiner Ansicht nach ließe sich mit der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes eine mittelfristige Finanzplanung entwickeln.
Rh. T. Hinrichs regte an, in einem Bürgerhaushalt den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, sich direkt zu den einzelnen Haushaltsansätzen zu äußern.

Rh. Assing monierte, dass in der Vergangenheit trotz der von der FWG-Ratsfraktion geäußerten Bedenken Immobilien gekauft worden seien, die im Nachhinein wieder mit Verlusten verkauft würden.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.06.2012 wurde mit 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Drucksache Nr. 2012-062 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Stellenplan, der Übersicht über die gebildeten Teilhaushalte und der Produkte sowie dem Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 7: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Wittmund betreffend die Nutzung des Binnenmarktinformationssystems - IMI (Drucksache-Nr.: 2012-060)

Rfrau Reuber sprach sich für die Nutzung des Binnenmarktinformationssystems aus, da mit Hilfe des Vorwarnungsmechanismus Kommunen innerhalb der EU über Dienstleistungstätigkeiten informiert werden könnten, die einen Schaden für die Gesundheit oder die Sicherheit von Personen oder für die Umwelt verursachen könnten.

Rh. Weißbach begrüßte eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis, die gerade in derartigen Bereichen Schule machen sollte.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 31.05.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Abschluss einer Zweckvereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit betreffend die Nutzung des Binnenmarktinformationssystems – IMI zwischen dem Landkreis Wittmund und der Gemeinde Friedeburg wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 9: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 10: Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Hattensaur nahm Bezug auf einen Bericht im „Anzeiger für Harlingerland“ über die zusätzlichen Finanzmittel im Rahmen des EU-Fiskalpaktes für den Kita-Ausbau. Auf seine Nachfrage erklärte GOAR Ariens, dass der Gemeinde noch keine detaillierten Informationen über die Bereitstellung der Mittel vorlägen.

Rh. Hattensaur wies auf die Antwort des Nds. Kultusministeriums zu der von der Gemeinde verabschiedeten Resolution zur kostenlosen Schülerbeförderung in der Sekundarstufe II hin. Seiner Ansicht nach habe sich das Kultusministerium inhaltlich nicht mit der Resolution der Gemeinde auseinandergesetzt.

Bzgl. des Schreibens des Kultusministeriums widersprach Rh. T. Hinrichs Rhn. Hattensaur dahingehend, dass er die derzeitige Landesregierung so verstehe, als wolle sie sich nicht mit der Übernahme der Fahrtkosten im SEKII-Bereich beschäftigen.

Rh. Hattensaur bezeichnete die von der IVG im Rahmen der Leitbildentwicklung an alle Haushalte verteilte Broschüre als Propaganda-Maßnahme. Die von Herrn Dr. Krupp vorgestellte Bodensenkungsprognose sei in dieser Broschüre einfach ignoriert worden.

Rh. Hattensaur dankte der Verwaltung für die Sanierung der Fahrbahn des Horster Gierhörner Weges, die im Rahmen der Brückenbauarbeiten über das Horster Tief beschädigt worden sei.

TOP 11: **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende schloss um 20.14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer